



Fair wurde um den begehrten Wanderpokal gekämpft (links). - Auch bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft konnte der Schützenverein „Gemütlichkeit“ die begehrte Trophäe in Empfang nehmen (rechts).
(Fotos: Kroschinski)

Dauerabonnement auf Wanderpokal angemeldet

Moarschaft des Schützenvereins Sarching wurde auch in diesem Jahr Dorfmeister - Sieben Mannschaften

Sarching. (ck) Auch in diesem Jahr hat die Einladung zur 17. Dorfmeisterschaft der Stockschützen des SV Sarching nichts an Attraktivität verloren. Sieben Mannschaften traten am Samstagmorgen zum Wettkampf an. Mit großem Spaß und viel Enthusiasmus wurde äußerst fair auf den beiden Bahnen um den begehrten, von Karl Wirt gestifteten Wanderpokal gekämpft. Die Moarschaft des Schützenvereins ließ nichts anbrennen und konnte auch in diesem Jahr die Dorfmeisterschaft für sich entscheiden.

meisterschaft der Stockschützen des SV Sarching an die Vereine und Gemeinschaften sind in diesem Jahr sieben Mannschaften gefolgt. Pünktlich um 9 Uhr traten die Moarschaften des Schützenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, des Krieger- und Soldatenvereins, der Alten Herren der Fußballabteilung, des Stammtisches „Sandler“, der „Jännerweinschützen“ und der Fußballabteilung des SV Sarching am Samstag zum Wettkampf an. Im Endspiel gestaltete sich ein spannender Kampf um die Erstplatzierungen.

Den Sieg für sich entscheiden konnte der Schützenverein Sarching

mit Schützenmeister Helmut Dobliger, Helmut Raith, Heinz Semmelmann und Robert Murr. Zum Wanderpokal, der nun ein weiteres Jahr in ihren Händen bleibt, spendierte die Stockabteilung noch eine Flasche Sekt. Punktgleichheit herrschte in der Endrunde um den zweiten Platz, mit 3:3 zwischen den Alten Herren des Sportvereins und den „Jännerweinschützen“. Hier entschied am Ende die Stocknote, wobei die Alten Herren mit 1,636 die Nase vorn hatten. Auf dem undankbaren vierten Platz landete die Mannschaft der Feuerwehr Sarching, aber die Runde Schnaps als Trostpflaster entschädigte die Moarschaft.

Günther Schmidt, Abteilungsleiter der Stockschützen, dankte bei der Siegerehrung fürs Herrichten der „Arena“ und Wirtin Ingrid Gürster sowie den vielen Helfern aus dem Hintergrund, die zum Gelingen der Dorfmeisterschaft beigetragen haben. Die Sieger ließen am Ende verlautbaren, dass sich die Mannschaften schon einmal darauf einstellen könnten, dass auch der Sieg im nächsten Jahr der ihre sein werde und die Stockabteilung sich schon einmal um einen neuen Spender des Wanderpokals umschauen solle. Augenzwinkernd hielten die gegnerischen Moarschaften jedoch dagegen, dass der Sieg reiner „Dusel“ gewesen sei.

Der Einladung zur 17. Dorf-